

Phosphorus Phcp®

Homöopathisches Arzneimittel

10 g Streukügelchen (Größe 6) enthalten: Acidum arsenicosum Dil. D10 0,025 g, Aconitum napellus Dil. D10 0,025 g, Phosphorus Dil. D10 0,025 g, Strychnos nux-vomica Dil. D10 0,025 g.

Phönix Laboratorium GmbH
Benzstraße 10
71149 Bondorf

Zum Einnehmen

Verwendbar bis:

Streukügelchen

Inhalt 20 g

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nicht über 25° C aufbewahren.

Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nach Anbruch der Glasflasche 24 Wochen haltbar.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bei bekannter Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern die Streukügelchen erst nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen.

Ch.-B.:

Reg.-Nr.: 2521757.00.00

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Apothekenpflichtig

Gebrauchsinformation

Was ist vor der Anwendung von Phosphorus Phcp® zu beachten?

Bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber einem der Bestandteile von Phosphorus Phcp® darf das Arzneimittel nicht eingenommen werden!

Während Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten einnehmen.

Allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise sowie Reiz- und Genussmittel können die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels beeinträchtigen. Bei gleichzeitig bzw. vor kurzem angewendeten anderen Arzneimitteln bitte den Arzt oder Apotheker fragen.

Wie ist das Arzneimittel anzuwenden?

Wenden Sie das Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Therapeuten oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Therapeuten oder Apotheker nach, wenn Sie sich bezüglich der Anwendung nicht sicher sind.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten angewendet werden.

Sollten während der Anwendung des Arzneimittels die Krankheitssymptome fortauern, müssen Sie medizinischen Rat einholen.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Stand der Information: Februar 2024

Hinweis

Die Erstellung der Information erfolgte nach § 11 Abs. 6 AMG zur Verwendung auf Rolletiketten (Primärbehältnis ohne Sekundärbehältnis).